

Tätigkeitsbericht 2024

Der Arbeitskreis Ethik befasste sich 2024 in seiner Februar-Sitzung mit der durch Dr. jur. Gruner aktualisierten Patientenverfügung und den damit in Zusammenhang stehenden Dokumenten. Diese Formulare sollen unter Berücksichtigung der Gedanken aus der Diskussion im Arbeitskreis auf der Homepage der Landesärztekammer veröffentlicht werden. In der Diskussion wurden auch die Besonderheiten von Vorausverfügungen im psychiatrischen Bereich adressiert und eine weitere Beschäftigung mit diesem Themenfeld vereinbart.

In der Mai-Sitzung referierte Dipl.-Med. Christine Kosch als Vorsitzende des Ausschusses Berufsrecht über **„unwürdiges ärztliches Verhalten“ im Sinne der Approbations- und Berufsordnung**. Daran schloss sich eine lebhafte Diskussion an. Ausgangspunkt für die Beschäftigung mit diesem Thema waren Problemfälle, welche mit der Bitte um Prüfung an den Arbeitskreis herangetragen wurden. Das Hauptthema der September-Sitzung waren Vortrag und Diskussion zum Themenfeld Corona-Pandemiefolgen bei Kindern und Jugendlichen am Beispiel von Kopfschmerzen. Gast der Sitzung war Prof. Dr. Gudrun Goßrau vom UniversitätsSchmerzCentrum Dresden. Weiterhin wurde nach einer Darstellung des Sachstandes zu psychiatrischen Vorausverfügungen durch Dr. Feras Al Hamdan eine entsprechende Publikation im Ärzteblatt beschlossen. Die November-Sitzung des Arbeitskreises befasste sich mit der Vorbereitung des Treffens der Ethikberatung im September 2025. Weiterhin wurde über den Fortbildungsbedarf zur Ethischen Beratung bei Wünschen nach Suizid und ärztlicher Assistenz diskutiert. Die Akademie für Ärztliche Fortbildung wird dazu in Kooperation mit dem Arbeitskreis 2025 eine Fortbildungsveranstaltung organisieren. Zudem fand eine gemeinsam mit der Kommission Transplantation im Rahmen der Reihe **„Begegnungen – Medizin und Kunst im Gespräch“ organisierte Lesung** mit David Wagner statt. Er las aus seinem Buch **„Leben“**.

Dr. Freiherr Andreas von Aretin, Leipzig,
Prof. Dr. Frank Oehmichen, Radebeul,
Vorsitzende

(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2024“)